



Anleitung zum Untersuchungsauftrag

- Antrag zur Untersuchung mittels ausgefülltem Auftragsformular (download) oder in Begleitschreiben stellen
- Zwingende Angaben: genaue Adresse und Telefonnummer des Absenders sowie Untersuchungsantrag, Fischart, Herkunft Material (Beckennummer, Aquarienbezeichnung, etc.)
- Erwünschte Angaben: Haltungsart, Besatzdichte, Verhalten und Fresslust, Verlauf der Erkrankung, auffallende Veränderungen der Fische, vorausgegangene Behandlungen
- Zusatzangaben, wenn bekannt: Wasserqualität, Temperatur, Wasserherkunft (z.B. Trink-, Quell-, Bachwasser)
- Bei Einsendung von mehreren Proben in gleichem Behältnis klare Bezeichnung der Einzelproben und Auftrag für jede Probe
- Mögliche Untersuchungsauftrag und daraus resultierende Arbeiten:
 - **Allgemeine Kontrolluntersuchung:** Untersuchung auf Parasiten und makroskopische Veränderungen, bei entsprechenden Symptomen auch auf Bakterien und Viren. Bei Vorliegen makroskopisch erkennbarer Organveränderungen wird zusätzlich eine histologische Beurteilung der betroffenen Organe vorgenommen
 - **Kontrolluntersuchung auf meldepflichtige Krankheiten** (ohne PKD): Sektion und Virologie (im Falle von Krebsen eine Mykologie)
 - **Kontrolluntersuchung auf meldepflichtige PKD:** Sektion und Histologie, bei Bedarf Spezialfärbungen
 - **Krankheitsursache:** Sektion und parasitologische Untersuchung. Je nach Vorgeschichte bzw. gefundenen Symptomen zusätzlich Bakteriologie, Virologie und Histologie
 - **Todesursache:** Gleiche Abklärungen wie bei Krankheitsursache ohne Histologie
 - **Untersuchung auf Vergiftungen:** Bei Verdacht auf Vergiftungen Ausschluss von infektiösen Todesursachen sowie makroskopische Beurteilung der Tiere aber **keine** chemische Analyse
 - **Einzelabklärungen:** Parasitologie, Bakteriologie, Mykologie, Virologie und Histologie auf entsprechenden Antrag auch einzeln (Sektion meist dazugehörend)
- Gründe für die Ablehnung einer Untersuchung
 - Ungenügender Frischezustand für die beantragte Untersuchung
 - Kein klarer Untersuchungsauftrag
 - Fehlende oder ungenügende Kennzeichnung der Proben
 - Fehlende Angaben über Einsender / Auftraggeber
 Eine entsprechende Meldung an Einsender erfolgt unmittelbar nach Probeneingang